

FFW-Laubendorf e.V.

FEIERMELDER



Der Dorfplatz in Laubendorf am Kärwa-Samstag



www.ffw-laubendorf.de



S. 4



Interview mit dem
1. Kommandanten

S. 10



Die Jugendfeuerwehr taucht ab

S. 12



Rückblick
Kärwa 2024

S. 18



Lustiges aus
dem Archiv

Gaststätte Frühwald



- Familienfeiern
- Fischpartie
- Dartarena
mit 4 Automaten



Mitspieler gesucht!
Hallo liebe Dart- Freunde,
unsere Mannschaften suchen
noch Mitspieler.



Meiersberger Str. 16 | 90579 Langenzenn (Heinersdorf)
Telefon: 09102 370

Gartengestaltung

Hausmeisterservice

Baumfällung

Montageservice

Baggerarbeiten

KW

Klaus Wißerner
Mobil 0170 / 30 70 558

Meiersberger Straße 16a · 90579 Langenzenn / Heinersdorf



Liebe Leserinnen und Leser,



die Feuerwehr Laubendorf blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

Neben unseren gemeinsamen Unternehmungen und Ausflügen war sicher das Partnerschaftsjubiläum im Mai mit unseren Kärntner Freunden ein Höhepunkt.

Zahlreiche Lehrgänge und Ausbildungen konnten durch unsere Kameradinnen und Kameraden erfolgreich abgeschlossen werden. So begrüßen wir eine ganze Reihe frisch ausgebildeter Truppmänner und -frauen, Maschinisten und Atemschutzgeräteträger in unseren Reihen. Von unserer 2023 neu gebildeten Jugend wechseln die

Ersten bereits in den Erwachsenendienst. Das freut uns besonders und unterstreicht die Wichtigkeit einer guten Jugendarbeit. Gleichzeitig gilt es nun weitere Jugendliche ab 12 Jahren für die Feuerwehr zu begeistern. Bei Interesse, egal ob für die Jugendfeuerwehr, als aktives Mitglied oder als Fördermitglied, findet Ihr Informationen auf unserer Homepage unter:

www.ffw-laubendorf.de

Für die anstehenden Weihnachtsfeiertage wünscht Euch die Feuerwehr Laubendorf ein paar ruhige und besinnliche Tage und einen guten Start in 2025.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Thomas
Gattinger

Meiersberger Str. 29
90579 Langenzenn



Heizung



Sanitär



Solar

Tel. 09102/99 36 72 | Mobil. 0170/296 73 58
info@thomas-gattinger.de

Mit Bäderausstellung & 3D-Badplanung



Unser Kommandant Maximilian Wallmüller – ein Interview



Danke, dass du dir für dieses Interview Zeit nimmst. Was macht eigentlich ein Kommandant, was sind deine Hauptaufgaben?

Ich stelle die Einsatzbereitschaft sicher, organisiere die Übungen und Ausbildungen, kümmere mich um nötige Beschaffungen und leite die Einsätze.

Seit wann bist Du bei der Feuerwehr und wie bist du Kommandant geworden?

Bei der Feuerwehr bin ich seit 2003, Kommandant wurde ich 2011. Es gab damals ein neues Einsatzfahrzeug und mein Vorgänger Hans Schlager wollte den Wechsel nutzen. Er meinte ganz einfach: ein neues Auto benötigt einen neuen Kommandanten. Grundsätzlich wird man als Kommandant von den aktiven Feuerwehrern auf 6 Jahre gewählt.

Welche Ausbildung und Qualifikation hast Du durchlaufen, um Kommandant zu werden?

Neben der Basisausbildung zum Truppmann bin ich ebenfalls ausgebildeter *Maschinist* und *Atemschutzgeräteträger*, ich habe also alle Sparten einer Wehr durchlaufen. Und ich habe den *Gruppenführerlehrgang* sowie den Lehrgang *Leiter einer Wehr* auf der Feuerweherschule in Würzburg absolviert, die dauern jeweils eine ganze Woche.

Schätze bitte mal: wie viel Zeit investierst Du pro Jahr in die Feuerwehr? Und noch eine Frage: bekommst Du Geld dafür?

Die investierte Zeit lässt sich nur schwer messen, ich schätze mal 350 bis 400 Stunden pro Jahr. Das Ganze ist ehrenamtlich, es gibt für Kommandanten eine Aufwandspauschale. Die bayerische Norm beträgt monatlich 30 Euro pro Fahrzeug.

Wie bereitest Du dich und die Feuerwehrler auf Einsätze vor?

Jeder Einsatz ist sehr individuell und immer anders. Aber es gibt Einsatzpläne für besondere Lagen. Auf so einem Plan ist zum Beispiel vermerkt, wo ist die Wasserentnahmestelle, wo der Aufstellbereich für die Fahrzeuge, die Zu- und Abfahrtswege, der Bereitstellungsraum für nachrückende Kräfte. Das kann man im Vorfeld durchspielen und einüben. Wir haben solche Einsatzpläne bei uns für die Windkraft, die Kirche und verschiedene Bauernhöfe.



Absprache mit der Atemschutztruppe



Maxi schildert, wie man eine unter einem Baum eingeklemmte Person retten kann



Berichte der aktiven Wehr

Bei allem Engagement im Ehrenamt, gibt es eigentlich etwas, das dich nervt?

Manchmal erlebe ich bürokratische Zwänge und Hürden mit langen Entscheidungswegen. Man braucht da schon einen langen Atem und Geduld. Und vermeidbare Fehlalarme, das nervt.

Welche Herausforderungen begegnen Dir am häufigsten in deiner Position?

Die kurze Reaktionszeit, um angemessen auf das Einsatzszenario zu reagieren. Man weiß am Anfang oft nicht, was einen erwartet. Von der eher harmlosen Ölspur bis hin zum schweren Verkehrsunfall oder Brand kann alles vorkommen.

Was macht Dir am meisten Spaß und was motiviert Dich?

Wenn es nach einer Übung mit hoher Beteiligung ein positives Feedback gibt, das freut mich. Generell ist es der Zusammenhalt der Truppe, der mich motiviert. Und natürlich: im Ernstfall helfen zu können.

Kannst du von einem besonderen Einsatz berichten?

Im Gedächtnis bleiben immer die Einsätze, die nicht alltäglich sind. Große Brände oder leider auch Verkehrstote. Aber auch die etwas humorvollen Einsätze. Einmal war ein nächtlicher Brand

gemeldet, es war aber letztlich ein flimmernder Fernseher eines Kameraden. Nach der Alarmierung im Gerätehaus angekommen, meinte der Betroffene erstaunt: "Wo brennt es? Was? Das ist bei mir daheim, da ist gar nichts, da war ich gerade noch..."

Was hast Du noch mit der Feuerwehr Laubendorf vor?

Wir haben uns enorm entwickelt. Wir haben eine große Anzahl an aktiven Feuerwehrlern und eine gute Jugend. Mit dem zweiten Fahrzeug gilt es den Stand zu halten, wir sind gut 50 Aktive, das passt. Im Jahr 2028 feiern wir unser 150-jähriges Jubiläum, eine stolze Historie. Mein großer Traum ist ein zusätzliches Fahrzeug, ein Unimog für Einsätze aller Art.

Was würdest du jemandem raten, der zur Freiwilligen Feuerwehr kommen möchte?

Wir sind ein cooler Haufen, bunt gemischt mit einer echt guten Gemeinschaft. Bei Interesse an einer Feuerwehrkarriere mal an einer Übung vorbeikommen. Und zuletzt ein guter Tipp: gib niemals eine Prognose ab, wann Du vom Einsatz heimkommst: manchmal dauert es einfach länger.

Danke für das Interview, weiterhin viel Erfolg mit Deiner Wehr und möglichst wenig Einsätze.



Atemschutzüberwachung



Ausbilder



Prüfer



Übungen im zweiten Halbjahr

Der Übungsbetrieb ging im zweiten Halbjahr gewohnt weiter. Ein Highlight war sicherlich die **Simulation eines Waldbrandes** am **Sonntag, den 6.10.**, in der Nähe des Langenbergwegs in Lohe. Der Erstangriff erfolgte planmäßig durch Wasserentnahme aus einem Oberflurhydrant. Zur Unterstützung erfolgte ebenfalls eine Wasserentnahme aus der Zenn. Dazu verlegten wir eine Schlauchleitung gemäß eines Standard Einsatzplanes bis hoch zum Langenbergweg.



Unser Maschinist Klaus Wißner pumpiert Wasser aus der Zenn



Wie viel Meter Schlauch werden es wohl geworden sein?



Patrick Grosch und Jens Schmidt löschen mit dem Strahlrohr

Eine ganz wichtige **Auffrischung in Erster Hilfe** erhielten wir **am 29.11** durch das BRK Wilhermsdorf. In kurzweiligen 90 Minuten übten wir die stabile Seitenlage und die richtige Frequenz bei der Herz-Lungen-Wiederbelebung.



Niko Sand drückt im Takt – 120 bpm!



Daniel Pattaro tastet den Rippenbogen ab und Gilbert Günther beatmet mit dem Luftbeutel



Auch die Jugend durfte ran und hatte keine Berührungsängste

Wir bilden aus!
... Verstärkung gesucht!



Harmonische Wohnräume



Fassadensanierung



**Innenraum- und
Fassadengestaltung**

Sebastian Meier, Maler- und Lackierermeister
Waldstraße 3 | 90579 Langenzenn | Telefon: +49 (0)9102-9992456
E-Mail: info@malermeister-sebastian-meier.de

www.malermeister-sebastian-meier.de



Einsätze und Übungen im zweiten Halbjahr 2024

Im zweiten Halbjahr 2024 wurden wir neunmal alarmiert. Es gab drei Einsätze wegen Brandmeldeanlagen, vier technische Hilfeleistungen – ein Unfall, eine Personensuche, ein Gebäudeeinsturz und eine Reanimation. Zudem gab es einen kleinen Brand und einen ABC-Einsatz wegen eines undichten Heizöltanks.

Einsatz wegen herrenlosem Fahrrad: Personensuche ohne Erfolg

Am **10. August** um 12:30 Uhr wurde die Polizei auf ein herrenloses Fahrrad aufmerksam gemacht, das zusammen mit einer Jeans und einer Sonnenbrille gefunden wurde. Das löste eine großangelegte Personensuche aus. Neben uns wurden die Freiwillige Feuerwehr Langenzenn und die Rettungshundestaffel Seukendorf alarmiert. Sechs Stunden lang suchten wir in der Umgebung nach der vermissten Person. Jedoch - oder zum Glück? - blieb der Einsatz ohne Erfolg.



Blick von oben auf den Suchbereich am Windrad in der Nähe des Siebener Platzes

Reanimation am 5. Oktober: First Responder überbrücken entscheidende Zeit

Am **5. Oktober** wurden wir als First Responder wegen eines medizinischen Notfalls in Lohe alarmiert. First Responder leisten lebenswichtige Erste-Hilfe-Maßnahmen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes.

Fünf Mann führten im Wechsel eine Herz-Lungen-Massage durch, bis das BRK aus Neuhof den Patienten komplett übernahm.

Der Einsatz machte uns erneut bewusst, wie wichtig schnelle Hilfe in solchen Fällen ist. Wir möchten euch ermutigen, eure Erste-Hilfe-Kenntnisse aufzufrischen, um im Notfall effektiv helfen zu können.



Teileinsturz eines denkmalgeschützten Gebäudes am 19. Oktober

Am **19. Oktober** stürzten Teile des Daches eines leerstehenden, unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes in Laubendorf auf die Straße. Die Eigentümerin des Hauses meldete den Vorfall der Polizei. Zur Unterstützung alarmierte die Leitstelle uns und das THW. Das Technische Hilfswerk entschied, die betroffene Straße halbseitig mit einem Bauzaun zu sperren und den Einsturzbereich so abzusichern.



Das Haus ist ordnungsgemäß gesichert



Berichte der aktiven Wehr



Am **3.11** begingen wir die Hydranten im Ortsgebiet Laubendorf, Lohe und Heinersdorf. Dabei prüften wir alle Unter- und Oberflurhydranten. Dazu zählt insbesondere das Einfetten der Gewinde und Deckel, um das Zufrieren im Winter zu vermeiden. Wir bitten euch: Haltet auch im Winter die Unterflurhydranten frei, denn die Deckel sind bei Schnee zum Teil schwer zu erkennen!

Wir nutzten das zweite Halbjahr auch dazu, unsere Feuerwehrkameraden weiterzubilden:

Maschinenlehrgang vom 28.9 bis 19.10 in Laubendorf



Felix Zimmermann und Matthias Röttinger sind nun Maschinisten, Thomas Weidinger bestand den Feuerwehrführerschein



Chemieschutzanzuglehrgang vom 25.11 bis 30.11 in Langenzenn



Gilbert Günther und Niko Sand haben den Lehrgang erfolgreich absolviert

100 Jahre K. Enßner GmbH & Co. KG

... seit 1924 für Sie unterwegs

**Für Sie vor Ort,
auf Lager + frei Baustelle:**

Sand, Kies, Recyclingsand, Schotter, Splitt, Mineralbeton, Verbund- und Granitpflaster, gesiebter Humus und Zierkies. (Auch in Kleinmengen erhältlich)

- + BAUSTOFFE
- + ERDBAU
- + TRANSPORTE
- + TEICHBAU
- + ABBRUCH
- + ABROLLCONTAINER
- + NAH- / FERNVERKEHR



Schloßhof 1 | Telefon: 0 91 02 / 99 79 29
91452 Wilhermsdorf | Fax: 0 91 02 / 99 79 28

info@enssner-transporte.de
www.enssner-transporte.de



Die Jugendfeuerwehr taucht ab!

Am **16. November** hatten wir die Gelegenheit, die faszinierende Welt des Tauchens zu erleben. Unser zweiter Vorstand Jens Hofmann, der selbst lange Zeit aktiver Tauchlehrer an einer Erlanger Tauchschiule war, organisierte über den Langenzenner Tauchverein ein Schnuppertauchen für unsere Jugendlichen. Im Langenzenner Hallenbad nahmen Anton, Lukas, Erik, Johannes, Jakob, Basti und Jens am „Discover Scuba Diving“-Programm teil und erlebten einen spannenden Abend unter Wasser.

Unter der Anleitung von Tauchlehrer Wolfgang von den Devil Divers lernten die Jugendlichen

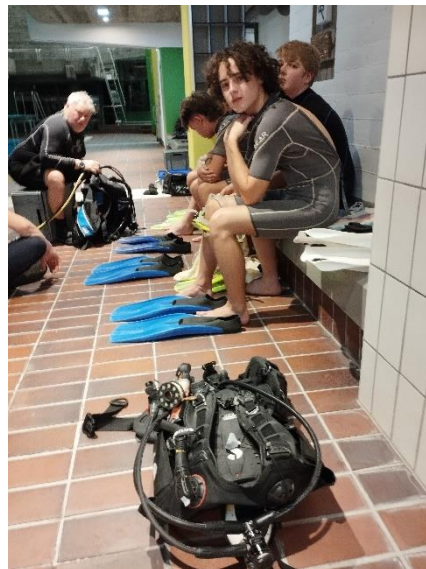
nicht nur die Handhabung der Tauchausrüstung, sondern auch wichtige Grundlagen wie den Druckausgleich und die Kommunikation unter Wasser kennen. Der erste Atemzug und der Schwebезustand unter Wasser waren ein ganz besonderes Erlebnis und sorgte bei allen für Begeisterung.

Es war ein aufregender Abend, der nicht nur Spaß machte, sondern auch das Teamgefühl und das Vertrauen untereinander stärkte.

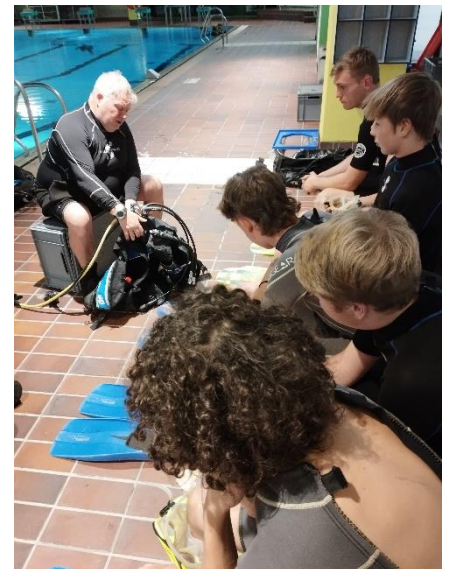
Zum Abschluss wurde die Belastungsgrenze des Sprungbretts selbstverständlich auch noch einmal getestet.



Die Flossen passen



Einweisung in das Tauchgerät



Zusammenbau des Geräts



Kurz vorm Abtauchen



Gemeinsam abgetaucht



Der Badespaß kam nicht zu kurz

Berichte aus dem Vereinsleben

Besuch FFW Retzelfembach anlässlich des 125-jährigen Jubiläums

Am **Sonntag, den 23.6.**, hatten wir die Ehre, mit einer Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Laubendorf an den Feierlichkeiten zum 125-jährigen Jubiläum der FFW Retzelfembach teilzunehmen.

Der Tag begann mit dem großen Festzug, an dem zahlreiche Vereine und Organisationen aus der Region teilnahmen. In unseren festlichen Uniformen marschierten wir stolz durch die Straßen von Retzelfembach und wurden von den Zuschauern herzlich begrüßt. Es war ein beeindruckender Anblick, die Vielzahl der teilnehmenden Gruppen und die Begeisterung der Zuschauer zu erleben.

Nach dem Festzug nutzten wir die Gelegenheit, unseren Durst zu löschen und unseren Hunger zu stillen. Bei köstlichen Speisen und erfrischenden Getränken saßen wir in geselliger Runde zusammen und tauschten uns mit Kameraden aus

anderen Wehren aus. Besonders die musikalische Unterhaltung durch „Die Stodlrocker“ trug zur ausgelassenen Stimmung bei. Mit ihrer mitreißenden Stimmungsmusik sorgten sie dafür, dass wir gemeinsam sangen, lachten und tanzten.

Der Tag verging wie im Flug und endete in den späten Abendstunden. Es war ein rundum gelungenes Fest, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Wir möchten uns herzlich bei der FFW Retzelfembach für die Einladung und die hervorragende Organisation dieses besonderen Jubiläumsumfestes bedanken. Es war ein Tag voller Freude, Gemeinschaft und Kameradschaft. Wir freuen uns schon jetzt auf viele weitere gemeinsame Feste und Begegnungen.



Felix Zimmermann, unser Fahnenträger Daniel Pattaro und unsere Schildträgerin Katharina Kohl



Die Stimmung im Festzelt war gut



Kärwa 2024



Bieranstich in Laubendorf (Von links: Jochen Hollweck, Christian Ell, Georg Hofmann, Maximilian Wallmüller, Hans Haag, Bernd Obst, Werner Stieglitz)

Traditionell zweimal im Jahr ist die Muskelkraft der Feuerwehr zum Aufstellen des Kirchweihbaumes gefragt, im Juli in Heinersdorf und im September in Laubendorf.

Neu war dieses Jahr der Veranstalter in Haaschdorf, der frisch gegründete Dorfverein feierte die Heinersdorfer Kirchweih. Ein stilvolles Ambiente mit eindrucksvoll geschmückter Scheune und dem Highlight eines lauschigen Biergartens wartete auf die zahlreichen Kärwa-Besucher. Die Premiere des Dorfvereins ist den beiden frisch gewählten Vorsitzenden Johannes Vogel und Valentin Zogel mehr als gelungen, alle Gäste zeigten sich begeistert. Ein toller Zusammenhalt, das ganze Dorf hat mitgeholfen und zum Erfolg des

neuen Konzeptes beigetragen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr 2025.

Bewährt und beinahe schon routiniert, war die 3. Auflage unserer Wirtshauskirchweih in Laubendorf, vom Schlachtschüsselessen am Donnerstag bis zum Frühschoppen am Montag beim Sportverein. Auch dieses Jahr erfolgte wieder ein Bierfass-Tausch, diesmal half die Feuerwehr kurzfristig dem SFL aus der "Bier-Not". Der Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung gehen jedoch weit über einen Fass-Tausch hinaus und nur gemeinsam lassen sich die Kirchweihstage stemmen.

Mehr Bilder und Eindrücke der beiden Kirchweihen auch auf unserer Homepage www.ffw-laubendorf.de.



Anlieferung des Baums in Heinersdorf



Mit vereinten Kräften wird der Baum aufgestellt



Die Kapelle treibt uns fleißig an



Da steht der Kärwabaum in Heinersdorf



Berichte aus dem Vereinsleben



Klaus Schneider träumt von einer kühlen Maß Bier



Als ob sie ihn gehört hätten – 2 Meter Biermaßen in Heinersdorf



Der Kärwabaum der Miniortsburschen in Laubendorf wird aufgestellt



Mei, a scheener Baum



Die Ortsburschenspiele bei strahlendem Sonnenschein



Die Kärwasau - oder eher Ente - Tim Rückl beim Spendensammeln



Jochen Andres bringt die ersten Karpfen aus der Küche



Im Hintergrund wurde fleißig gearbeitet



Unser Koch Daniel hat alle(s) im Griff

Wir bedanken uns bei der
Freiwilligen Feuerwehr
Laubendorf für ihr
unermüdliches Engagement
nach dem Motto „Retten,
löschen, bergen, schützen“.

Erhart & Partner

Steuerberater

Wolfgang Erhart
Dipl. Betriebswirt (FH)
Steuerberater

**Wir betreuen Unternehmen und Privatpersonen
in allen Steuer- und Vermögensfragen.
Gerne sind wir auch für Sie da.**

kompetent • fair • zuverlässig

Rudolf-Breitscheid-Straße 25
90762 Fürth

Tel.: 0911/97 757-0
Fax.: 0911/97 757-25

**E-Mail: steuerkanzlei@stb-erhart-partner.de
Internet: www.stb-erhart-partner.de**



*Wärme
in ihrer
schönsten Form*

KONTAKT

@ info@osswald-ofenbau.de

✉ Hügelaueweg 10
90579 Langenzenn

☎ 09102 1009





Berichte aus dem Vereinsleben

Wir gratulieren...

...**Hans Schlager** im **Juli 2024** zum 70. Geburtstag – unser Johnny war 43 Jahre aktiver Feuerwehrmann, davon 16 Jahre als 2. Kommandant und fast 15 Jahre unser 1. Kommandant.

...**Konrad Kreß** am **08. August** zum 85. Geburtstag. Konrad ist Mitglied unserer Wehr seit 1958, davon über 40 Jahre als aktiver Kamerad. Von 1985 bis 2004 war er der 2. Vorsitzende des Feuerwehrvereins.

...**Steffi und Benni Kreß** zur Hochzeit im September. Unser Motto zur Hochzeit für die beiden: Das Einzige, das wir nicht löschen, ist das Feuer Eurer Liebe.



Je 1.000 Euro Finanzierungssumme spenden wir 2 Euro für ein regionales Projekt.

Sparkassen- Klimakredit.

**Für die ökologische
Sanierung
Ihrer Immobilie.**



[sparkasse-fuerth.de/
klimakredit](https://sparkasse-fuerth.de/klimakredit)



Sparkasse
Fürth



Für die Feuerwehr kann man nicht zu jung sein!



Charlotte Tripal, unser jüngstes Mitglied im Einsatz.

GENAU RICHTIG



Weil Service alles ist!

Nürnberger Str. 49
90579 Langenzenn



euronics
Jakob

Karlheinz Kress
Raumgestaltung



Boden - Wand - Decke

Eichenweg 7 • 90579 Langenzenn

Tel.: 09102 96555

Mail: karlheinz.kress@raumgestaltung-kress.de



Spielabbruch des SFL nach angeblichem Waldbrand im Jahr 1967

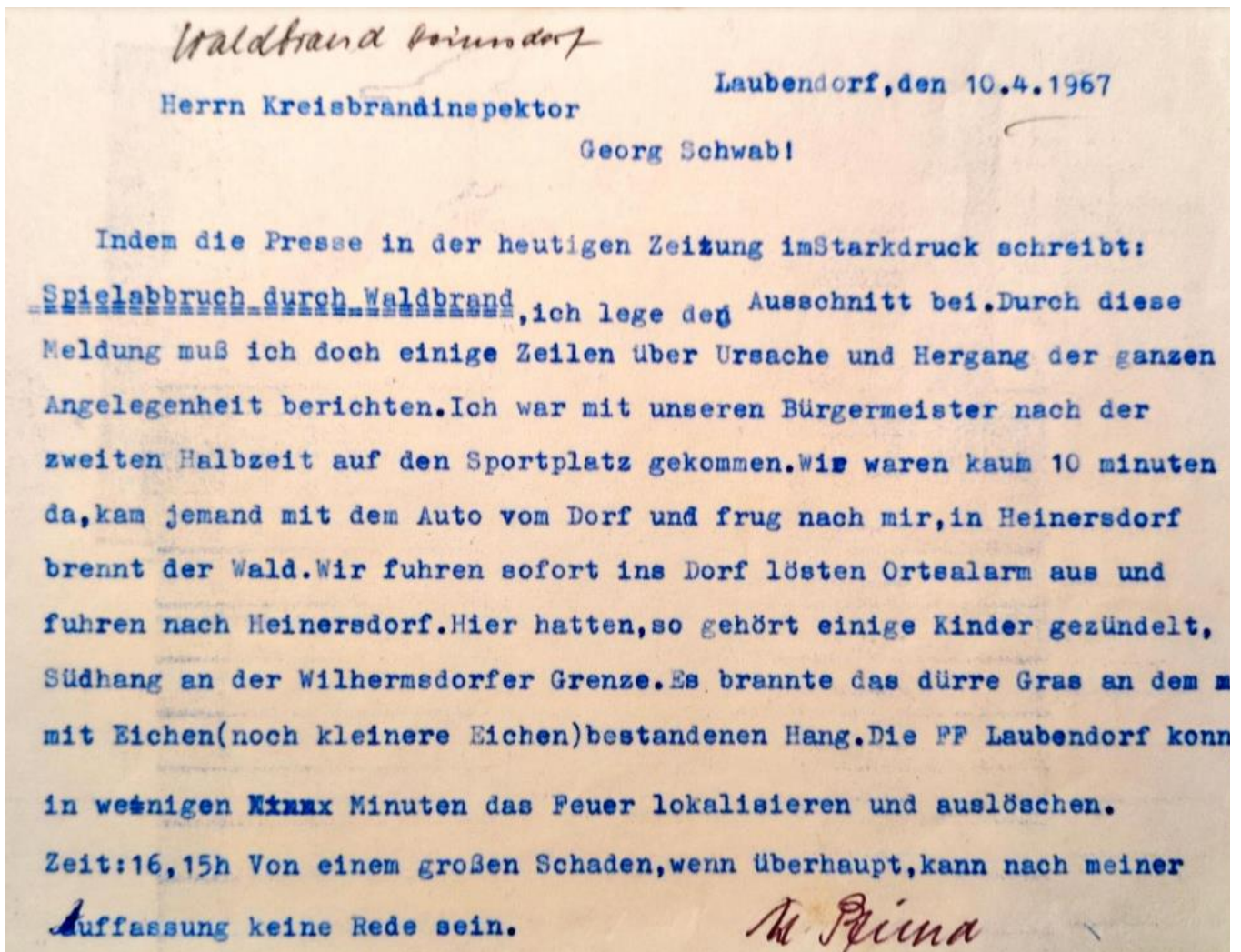
Am 9. April des Jahres 1967 kam es zu einem kuriosen Spielabbruch.

Die Mannschaft des Laubendorfers SFL musste die Fußballklamotten gegen die Feueruniform tauschen.

Die Sicht der Presse und des damaligen Kommandanten Michael Pfund auf dieses Ereignis unterscheiden sich jedoch.

Wie wurde damals am grünen Tisch eigentlich entschieden? Auf der Homepage der Sportfreunde Laubendorf steht dazu folgendes:

„So hoffte man auf eine Wiederholung des Spiels; aber das Sportgericht entschied anders: Das Match war verloren und der Verein bekam noch eine Strafe von DM 11,50.“





Termine 2025:

25.01	Jahreshauptversammlung im Gasthaus Rotes Ross
04.05	Altbuchfest
29.05 bis 01.06	Feuerwehrfest 125 Jahre Zautendorf
27.06 bis 29.06	Feuerwehrfest 125 Jahre Keidenzell
04.07 bis 06.07	Jugendzeltlager
04.07 bis 06.07	Haaschdorfer Kärwa
18.09 bis 22.09	Kärwa Laubendorf
26.10	Busausflug zum Weinfest Abtswinden

Ein Witz, der es fast nicht in die Zeitung geschafft hat:

Wieso werden Nichtschwimmer bei Bewerbungen um eine Stelle als Feuerwehrmann favorisiert? - Weil sie Wasser sparen!

Werde Teil der FFW Laubendorf!

QR-Code scannen
Mitgliedsantrag ausfüllen
Antrag ausdrucken
Per E-Mail oder Post
an den 1. Vorstand der
FF Laubendorf senden



**Wir wünschen
besinnliche
Weihnachten**



**und ein friedvolles
Jahr 2025!**

Impressum

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Laubendorf e.V.
Am Altbuchweg 5, 90579 Langenzenn

Homepage: www.ffw-laubendorf.de

Verantwortlich: 1. Vorstand: Jochen Hollweck,
Am Hang 29, 90579 Langenzenn,
E-Mail: vorstand@ffw-laubendorf.de

Redaktionsstab: Adelheid Escobar, Jochen Hollweck,
Bruno Ploszczyca, Jürgen Moser, Jens Hofmann, Daniel Pattaro

Gestaltung und Layout: Jens Hofmann

Druck: TV Satzstudio GmbH, Neidhardswinden 63,
91448 Emskirchen, Telefon 09102 93920,
Fax 09102 939220, info@tvsatzstudio.de

Werbung/Anzeigen: Daniel Pattaro

Auflage: 600 Exemplare

Erscheinungsweise: halbjährlich, jeweils zum 15.06
und 15.12. Verteilung kostenlos an alle Haushalte der
Stadtteile Laubendorf, Lohe und Heinersdorf sowie an
alle Vereinsmitglieder.



Jetzt 4x in Erlangen
Drausnickstraße 5a
Tennenloher Straße 49
Allee am Röthelheimpark 5
Wetterkreuz 19

Unsere Leistungen im Überblick:

- Bandagen und Sportbandagen
- Modernste Orthesen- und Prothesensysteme
- Kompressionsstrümpfe
- Alltags- und Reha Hilfen
- Massage- und Gesundheitsartikel
- Diabetikerversorgungen
- Gesundheitsschuhe
- Orthopädische Schuheinlagen
- Igl Carbonfasereinlagen
- Fußdruckmessung
- Laufbandanalyse aus dem Hochleistungsbereich
- Wirbelsäulenscan

Zentrale:

Sanitätshaus Orthopoint
Rückl & Schick GmbH
Tennenloher Straße 49
91058 Erlangen
Tel: 09131/92077-0
Fax: 09131/92077-99

www.orthopoint.de
info@orthopoint.de

Filialen:

Drausnickstraße 5a
91052 Erlangen
Tel: 09131/5339216

Allee am Röthelheimpark 5
91052 Erlangen
Tel: 09131/125166

Konrad-Adenauer-Straße 11
90542 Eckental
Tel: 09126/2932901

Allersberger Str. 139
90461 Nürnberg
Tel: 0911/4749957

Mögeldorf Hauptstraße 18
90482 Nürnberg
Tel: 0911/81021676

Würzburger Straße 7
90762 Fürth
Tel: 0911/25301151

Raiffeisenstr. 1
91207 Lauf a.d. Pegnitz
Tel: 09123/9612807

Haidfeldstraße 14
91301 Forchheim
Tel: 09191/340450

Rehaabteilung
Wetterkreuz 19
91058 Erlangen
Tel: 09131/713497